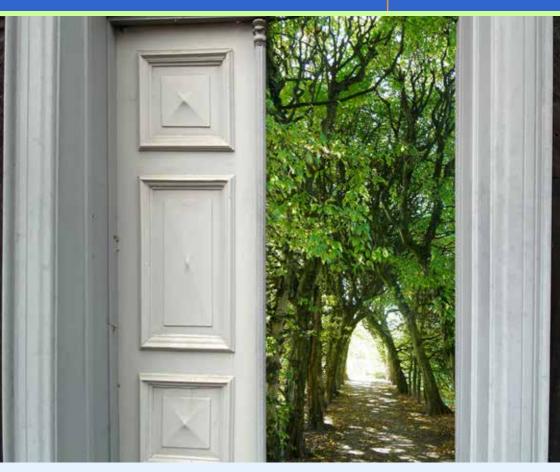
# Liebfrauen & Johannes

Evangelisch-lutherische Kirche in Neustadt | Gemeindebrief



Klopf, klopf

Wer oder was steckt eigentlich hinter einer Tür?

### Liebe Leserinnen und Leser!

Ich bin die Neue im Gemeindebriefteam und mache damit – symbolisch - für mich eine neue Arbeitszimmertür auf. Finden Sie Türen auch spannend? Dann freuen sie sich auf diesen Gemeindebrief.

Wir sind für Sie durch verschiedene Türen gegangen, wie durch die Tür des Neuen Jahres vor einem Monat. Wie viele Türen werden wir noch durchschreiten oder davor stehen bleiben? Türen werden viel genutzt. und an sie werden einige Anforderungen gestellt. Kaum eine Tür ist gleich. Manche ist schlicht und einfach oder wunderschön bunt, manche hat einen Segensspruch oder ein anderes Motto. Türen sind die Visitenkarte eines Hauses. Durch ihr Aussehen machen sie neugierig, auf das, was sich hinter ihnen verbirgt. Türen geben Sicherheit, sie schützen vor Eindringlingen. Nicht immer sind alle Türen offen. Manche Türen machen Angst oder schüchtern ein. Wir

müssen sie öffnen, wenn wir Hilfe brauchen oder nicht mehr allein leben können. Durch so eine Tür zu gehen, ist nicht leicht. Doch ich muss ja nicht alleine gehen. An meiner Seite sind Men-



schen, die mich stützen, manchmal auch ziehen. Und: Hinter jeder Tür liegen auch Chancen. Ich kann mich trauen! Viel Spaß beim Lesen und Öffnen der Türen!

Ihre Uschi Seidel

### Inhalt

### jetzt & bald

- 4 Neues von der Baustelle
- 4 Kleidersammlung Bethel
- 5 Fastenaktion
- 6 Ökumensiche Bibelwochen
- 7 Ausstellung in Liebfrauen

### titel

8-12 Offene Türen

### theoLOGISCH

13 Die Tür zum Leben

### gottesdienste

14 - 15 Termine

### jugend

17 Termine und Veranstaltungen

### kinder

19 Kinderkirche in der Stadt

### freud & leid

21 Taufen, Trauungen, Beerdigungen

### gruppen

25 Termine und Orte

#### adressen

26 Öffnungszeiten und Telefonnummern

## Diese Tür mache ich auf

as Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, wer einen wie empfängt und was einen dahinter erwartet, kennen wir alle. Iede Tür kann andere Gefühle auslösen. Stehen wir vor dem Amtszimmer einer Behörde, der Haustür von Freunden, der Sprechzimmertür einer Arztpraxis oder stürmen gleich unsere Kinder herein? Unzählige "Türmomente" erleben wir im Laufe unseres Lebens - hinter und vor Türen. Wunderschöne und unangenehme. Türen können trennen und verbinden. Meist hängt es von beiden Seiten ab - vor und hinter der Tür. Auch Jesus und die Menschen um ihn herum kennen "Türmomente". An solche Erfahrungen knüpft Jesus an, wenn er zu ihnen sagt: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." Wer an seine Tür klopft, der wird reingelassen. Viele Türen öffnen sich im Laufe des Jahres, andere gehen wieder zu.

Mit der Jahreslosung öffnet sich eine Tür für uns: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." Jesus sagt diese Worte, nachdem er am Tag zuvor mit zwei Fischen und fünf Broten viele Menschen gesättigt hat. Diese Geschichte ist bekannt unter dem Titel "Speisung der Fünftausend". Menschen haben bei Jesus Gastfreundschaft erlebt.

Im Johannesevangelium öffnet Jesus diese Geschichte in eine ganz weite Perspektive: "Was ist Nahrung, was ist Grundlage für Euer Leben? Wo wird Euer Lebenshunger gestillt?", fragt er. Seine Zusage, die zugleich eine Einladung zum Glauben ist: "Ich bin das Brot des Lebens. Wer an mich glaubt, der wird nicht hungern." In Jesus Christus begegnet mir die Menschenfreundlichkeit Gottes, die tragende Gewissheit für mein Leben ist. Das ist ganz offenkundig nicht an Bedingungen gebunden. Meine Fehler, meine Grenzen und Widersprüche, meine inneren Zweifel – all das spielt keine Rolle.

Und das gilt für alle: Weder Hautfarbe noch



**Marcus Buchholz** ist Pastor an der Liebfrauenkirche und im gemeinsamen Stadtpfarramt.

Geschlecht, weder Bildung noch Frömmigkeit werden überprüft. Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Was für eine Universalität der Menschenliebe Gottes!

Aus der Universalität der Menschenliebe Gottes folgt für mich eine Haltung der Gastfreundschaft für das Jahr 2022 – privat wie aber auch hier in der Kirchengemeinde. So hat es Jesus praktiziert. Gastfreundschaft, das hat unabweisbar eine politische Dimension, wenn wir an die ungezählten Menschen denken, die auf der Flucht sind. Hier bleibt unser reiches Land und hier bleiben wir als Christenmenschen weiter gefordert.

Ihr und Euer Pastor

### Neubau Gemeindehaus **IOHANNES** Neues von der Baustelle

Was gibt es Neues von der Baustelle am Wacholderweg? Leider ließ die Witterung den



Beginn der Gestaltung lagen noch nicht zu. Aber im neuen Gemein-

dehauses geht es weiter voran: Die Fliesen wurden verlegt, die Sanitärobjekte hängen und die Trockenbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen, u. a. wurden die Akustikdecken im neuen Gemeindesaal angebracht. Als nächste Gewerke stehen nun die Tischler- und Fußbodenarbeiten an. Außerdem sind noch einige Restarbeiten zu erledigen. Insbesondere für die Innenausstattung sind wir weiterhin sehr dankbar für Spenden auf das Konto des Kirchenamtes Wunstorf bei der Stadtsparkasse Wunstorf, IBAN DE 61 2515 2490 0041 1300 71, Verwendungszweck: 2026 - Gemeindehaus KG Johannes Neustadt.

Martin Elsner, KV Johannesgemeinde

### Angebote 60+

Aufgrund des Infektionsrisikos mit dem Corona-Virus bieten wir zur Zeit keine Veranstaltungen an.

Es gibt aber eine digitale Pinnwand, über die wir mit allen, die an unseren Aktivitäten Interesse haben, verbunden bleiben wollen. Das ist die Internetadresse dieser 60+-Pinnwand:

https://padlet.com/mail1642/SechzigPlus Sie finden dort wechselnde Nachrichten, Hinweise und geistliche Impulse.

Kontakt: E-Mail: info@ifrisch.de. Tel.: 05032 - 90 15 741.

Website: https://sechzigplus.ifrisch.de

### Vakanz IOHANNES Wie geht es weiter?

Seit dem Weggang von Pastorin Anna Wißmann im August 2021 ist eine Pfarrstelle in der Johannesgemeinde vakant. Es ist leider offen, wann die Stelle wieder besetzt wird. Der Kirchenkreisvorstand hatte bereits im Oktober die Stelle zur Wiederbesetzung frei gegeben. Im November wurde die Ausschreibung veröffentlicht. Doch leider hat sich niemand beworben. Nun soll im Februar die Stelle erneut ausgeschrieben werden. Die Vakanzzeit wird sich also noch weiter hinziehen. Pastor Sebastian Thier wird in dieser Zeit weiterhin unterstützt von Pastor Ele Brusermann (Gottesdienstvertretung, Arbeit mit Senioren) sowie Pastorin Franziska Oberheide (Arbeit mit Kindern).

### Danke für die Spenden LIEBFRAUEN Mehr als 6000 Euro für Musik

Einen herzlichen Dank an alle Spender\*innen, die für die Projekte Kantorei und Kinderchor in der Liebfrauen-Kirchengemeinde gespendet haben. Damit kann die Chorarbeit in diesen Bereichen gut weitergehen. Kirchenmusiker Ian Katzschke etwa erhält dadurch einen kleinen Vertrag, mit dem die Kantoreiarbeit verlässlich aufrechterhalten werden kann. Neben Konzerten wird die Kantorei auch die Musik in den Gottesdiensten bereichern, mbu

### Kleidersammlung LIEBFRAUEN Bethel-Sammlung

In der Liebfrauengemeinde wird gebrauchte Kleidung für die Brockensammlung in Bethel gesammelt: 28.03. bis 30.03., 8 bis 18 Uhr. An der Liebfrauenkirche 5-6. Wir bitten, nur tragbare Kleidungsstücke abzugeben und auch nur während der Abgabezeiten, bitte stellen Sie keine Säcke vor die Tür. Die Säcke werden in der Kirche gesammelt.

# **KERNSTADT** Passionsandachten in der Liebfrauenkirche 7 Wochen ohne – die Fastenaktion 2022



Am Aschermittwoch, den 2. März 2022, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche "7 Wochen Ohne".

Sie steht unter dem Motto "Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand". Die evangelische Fastenaktion möchte dazu ermutigen, Neues auszuprobieren. Auch wenn nicht alles sofort gelingt, ist es gut, sich auf den Weg zu machen. Jesus fastete vierzig Tage in der Wüste, um sich über seinen Weg klarzuwerden. Auch Durststrecken gehören zum Leben und bringen Wandel und Veränderung hervor. Üben heißt dranbleiben. Die Fastenaktion lädt in den Wochen vor Ostern zur inneren Einkehr, zum Fasten im Kopf ein. Sie sind eingeladen, Routinen zu hinterfragen und den Blick auf

den Alltag zu verändern. Sie will Mut machen, Geduld und Vertrauen zu üben, in Bewegung zu bleiben über die Fastenzeit und die Ostertage hinaus.

Immer mittwochs vom 2. März bis zum 13. April um 18 Uhr laden wir herzlich zur Passionsandacht in die Liebfrauenkirche ein und anschließend um 18:30 Uhr wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, uns austauschen, ermutigen und anregen. Schön, wenn Sie dabei sind

Wenn sie Lust haben, an den Gesprächsrunden teilzunehmen, dann freue ich mich über eine Anmeldung unter c.baron@turbanisch.eu oder 05032956472.

### KERNSTADT Ökumenische Bibelwochen im März Daniel in der Löwengrube und noch viel mehr

Im März veranstalten die evangelisch-freikirchliche Gemeinde, die katholische Pfarrgemeinde Peter und Paul sowie die beiden evangelischen Stadtgemeinden Liebfrauen und Johannes vier ökumenische Bibelgesprächsabende. Im Mittelpunkt stehen die biblischen Texte aus dem Buch Daniel im Alten Testament. Bekannt daraus sind die Geschichte von Daniel in der Löwengrube oder auch den Männern im Feuerofen. Doch darüber hinaus beschäftigen sich die Texte mit sehr menschlichen, und aktuellen Fragen, wie etwa: Wie kann Glaube in der Fremde werden? Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand.

Die teilnehmenden Gemeinden laden herzlich ein zu den folgenden Veranstaltungen:

Montag, 14. März, 19 Uhr, Peter-und-Paul-Kirche, Daniel 1 – Wenn es gut geht

Mittwoch, 16. März, 19 Uhr, Johanneskirche, Daniel 2 (19b-23 + 26-46) – Wenn andere nicht mehr weiterwissen

Dienstag, 22. März, 19 Uhr, Gemeindehaus Liebfrauen, Daniel 3 + 6 – Wenn Gefahren drohen

Donnerstag, 24. März, 19 Uhr, Evangelische Freikirche, Daniel 7 – Wenn Einsichten kommen

Sebastian Thier

### LIEBFRAUEN Pfadfinder Kekse an Weihnachten

Am 11.12.2021 hat es stattgefunden: Unser traditionelles Keksebacken. Mit netter Unterstützung von lieben Gästen haben wir einige Bleche Kekse gebacken. Im mit Weihnachtsliedern beschallten Flur des Gemeindehauses haben wir uns mit Ausstechen und Verzieren von leckeren Keksen beschäftigt. Alle konnten sich zum Abschluss des Tages über einen kleinen Vorrat freuen. Ein Betreuer des sich

an unsere Aktion anschließenden Gruppenleiterkurses hat dann zum Abschluss noch zum Fertigen von Kerzen eingeladen. Auch hierbei hatten wir viel Spaß! Derzeit arbeiten wir im Hintergrund noch



an unserem neuen Konzept für unseren Neustart und freuen uns schon, bald wieder aktiv Gruppenstunden zu veranstalten. C. Goebel

# **KERNSTADT** Impfaktion Tafel und Liebfrauen impft

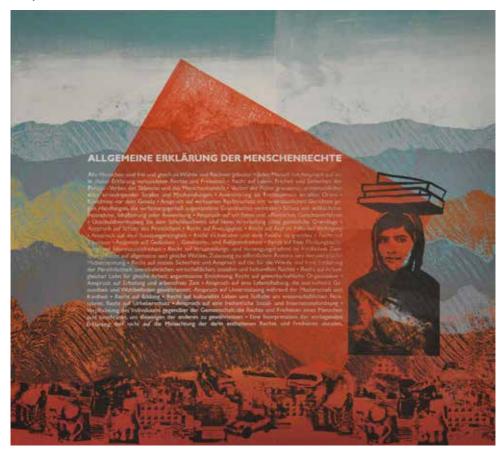
Am 6. Dezember 2021 und 3. Januar 2022 ludt das Team der Neustädter Tafel ein zu einem "Impfen für alle" im katholischen Gemeindehaus am Bischof-Ketteler-Platz 1. Die Vormittagszeit der Impftage war für Ehrenamtliche, Kunden der Tafel und deren Angehörige reserviert, ab Mittag war das Angebot offen für jeden.

Im Kellerbereich des Gebäudes war eine "Impfstraße" aufgebaut; wer seine Formulare ausgefüllt hatte, erhielt dort seinen "Pieks". Es wurden Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen angeboten.

Die Aktion wurde gut angenommen, an beiden Tagen nahmen viele Menschen daran teil. Bei der Impfaktion in der Liebfrauenkirche haben sich am 30. Dezember 260 Menschen impfen lassen.

Die Aktion ging auf Dr. Moritz Fischer-Kumbruch zurück. Er ist Arzt und KV-Mitglied. Die Impfaktion ging von 12 Uhr bis 22 Uhr an diesem Tag.

### LIEBFRAUEN Ausstellung vom 8. bis 29. März Sophia's time – Menschenrechte von Mädchen und Frauen



Der Diakonieverband Hannover-Land lädt mit der Stadt Neustadt vom 8. – 29. März 2022 zu der jurierten Ausstellung der Künstlerinnengruppe "Sophia's time" in die Liebfrauenkirche ein. Die Werke behandeln die Menschenrechte und weisen auf die weltweite Benachteiligung von Mädchen und Frauen hin.

"Sophia's time" besteht aus neun Frauen aus unterschiedlichen Ländern und Generationen, mit unterschiedlichen Lebensläufen und Erfahrungen. Die Gruppe eint ihr Interesse für eine offene, friedliche und solidarische Gesellschaft. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich von den Kunstwerken inspirieren zu lassen, Gedanken zu teilen und in den Austausch mit den Künstlerinnen zu treten.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt vom Diakonieverband Hannover-Land mit der Stadt Neustadt und wird von einem vielfältigen Rahmenprogramm begleitet werden.

Nähere Informationen zum Rahmenprogramm wird es demnächst auf der Website des Diakonieverbandes geben: www.dv-hl.de

## Sesam öffne Dich

Was befindet sich hinter dieser Tür? Diese Frage haben wir uns als Redaktion gestellt und haben uns einfach mal auf die Suche gemacht und hinter ein paar Türen geschaut. Klopf, klopf.



Die Polizei: Hinter dieser Tür gibt es viel Hilfe:

- Gestellung von Strafanzeigen und Ordnungswidrigkeiten und sich anschließende Ermittlungen
- Meldungen von Verstößen aller Art, die Folgemaßnahmen erforderlich machen (z.B. illegale Müllablagerung)
- Abgeben von Fundsachen
- Meldung von freilaufenden Tieren (Hunde, Pferde)
- Melden von verdächtigen Personen/Sachverhalten

#### Prävention:

Verkehrsprävention in Kindergärten, Schulen z.B. Toter Winkel, Fußgängerführerschein, Radfahrprüfung Pedelec-Kurse, Installierung von Verkehrshelfern vor Grundschulen, Schulwegüberwachung, Verteilen von gelben Karten vor Schulen). Kriminalprävention wie Codierung von Fahrrädern, Beratung hinsichtlich Einbruchschutz, Beratungen zu allen Kriminalitätsformen, Vorträge zu Kriminalitätsformen vor Sozialverbänden, Vereinen, Kirchenkreisen. Pamela Hoffmann, Kontaktbeamtin



**Die Kita:** Hinter dieser Tür erwarten Sie pädagogische Fachkräfte, die sich zu verlässlichen Zeiten fürsorglich um die ihnen anvertrauten Kinder (im Alter von 3-6 Jahren) kümmern. Sie fördern und unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung. In einer Gemeinschaft mit anderen Kindern können sie miteinander lachen, spielen, singen, basteln und erste Freundschaften schließen. Für Eltern gibt es Unterstützung in Erziehungsfragen oder deren Anliegen.

Corinna Philipp



**Feuerwehr:** Diese Tür ist ein mächtiges (Roll-)Tor. Wenn es sich öffnet, kommen technisch hervorragend ausgestattete Feuerwehrautos herausgefahren. Mit ihnen werden Menschen und Tiere in Not gerettet. Oder sie helfen, zerstörte Fahrzeuge zu bergen, brennende Gebäude zu löschen oder sie vor Wassereinbruch (z.B. bei Hochwasser) zu schützen. In den Fahrzeugen sitzen Menschen, die ihre Freizeit dafür hergeben, anderen zu helfen. Das machen sie gerne, besonders auch, seit das neue Feuerwehrzentrum gebaut wurde und viele neue Fahrzeuge und Geräte angeschafft wurden. Auch die Notfallseelsorge hat hier ihren Ort, um Menschen – Betroffene oder Helfer – bei oder nach schweren Erlebnissen beizustehen.



Postapotheke: Vor-Ort-Apotheken: Nähe, Vertrauen, Kompetenz, Erfahrung.
Sie kennen uns, wir kennen Sie.
Und – unsere Türen stehen immer offen!
In der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung nehmen wir eine wichtige und unverzichtbare Rolle ein. Unsere persönliche Beratung zeichnet uns aus.
Sie begleitet die Arzneimitteltherapie, erklärt Ihnen die Einnahme, verhindert Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und sorgt für ein Plus an Sicherheit für Sie und Ihre Gesundheit.

Olrik Becker, Post-Apotheke

**Kirche:** Die Kirche ist offen, der Zutritt ist (meistens) barrierefrei, der Eintritt frei – kein "Türsteher", keine Kontrolle. Eine Klingel gibt es nicht.

Tritt ein! - Die Kirchentür ist offen

Etwa 320 Kirchen in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers tragen das Signet für verlässlich geöffnete Kirchen. Offene Kirche bedeutet Gastfreundschaft, Ruhe, Zeit für ein Gebet, die Möglichkeit, die Kirche zu entdecken und – mit etwas Glück – sie mal ganz für sich zu haben.

Die Kirche ist offen für

Menschen, die mal "auf einen Sprung" vorbeikommen: vor oder nach dem Einkaufen, nach der Arbeit, in der Mittagspause, im Urlaub, zu bestimmten Zeiten vielleicht sogar mit Orgelmusik, oder auch nur, um etwas über Architektur und Geschichte der Kirche zu erfahren.

Wer möchte, setzt sich in eine Bank, zündet eine Kerze an, spricht ein Gebet oder genießt die



Stille. Vielleicht um über ein Problem nachzudenken und in der Hoffnung, dafür eine Lösung zu finden. Oder einfach, weil einem danach ist. Die Kirchentür ist offen für junge und alte Menschen aus den verschiedensten Ländern. Auch für die, die sonst nicht den Gottesdienst um 10 Uhr besuchen. Man muss weder Christin noch Christ sein

Sie ist offen für alle Menschen. "Kirchen sollen Orte des Friedens und Zuflucht für Bedrückte sein. Hier kann die Seele durchatmen und Kraft schöpfen für den Alltag", so Barbara Rinke, ehemalige Präses der Synode der EKD.

Ja, es lohnt sich einzutreten,

denn hinter der Kirchentür bleibt die Ablenkung zurück und ich kann mich konzentrieren auf die Begegnung mit dem Raum oder sogar mit Gott. Und diese Begegnung – man weiß nie, was einen dabei erwartet und zu welchen Konsequenzen es führen wird. Aber je öfter ich mich darauf einlasse, desto interessanter und lohnender wird es.

Uschi Seidel



St. Nicolaistift: Wir sind eine diakonische Pflegeeinrichtung und bieten pflegebedürftigen Menschen in Neustadt am Rübenberge und der Umgebung ein neues und behagliches Zuhause. Wir pflegen und unterstützen ältere Menschen liebevoll und fachqualifiziert im täglichen Leben. Am wichtigsten ist uns, dass Sie sich bei uns wohl fühlen. Anteilnahme und Wertschätzung, Toleranz und Respekt vor dem Alter gehören zu den Grundsätzen des Altenzentrums St. Nicolaistift. Wir orientieren uns an einem christlichen Menschenbild. Der Mensch steht mit seinen Stärken und Schwächen stets bei uns im Mittelpunkt. Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen. Gerne stellen wir Ihnen unser Haus persönlich vor, beraten Sie und beantworten Ihre Fragen an Ort und Stelle Wir nehmen uns Zeit für Sie-

Detlev Seliger



**Tafel:** Hereinspaziert – wir sind die Tafelfreunde der Tafel Neustadt am Rübenberge und freuen uns über jeden, der uns besucht. Egal, ob es diejenigen sind, die unsere Hilfe benötigen oder die, die einfach nur schauen wollen, was wir so treiben. In Deutschland gibt es 956 Tafeln, und wir sind mit dabei. Rund 1,65 Millionen Menschen bundesweit nehmen das Angebot der Tafel in Anspruch. Diese Hilfsorganisation versorgt Bedürftige mit Lebensmitteln. Viele Ehrenamtliche organisieren jeden Montag die Lebensmittelausgabe in Neustadt und haben einen liebevollen Umgang mit den Kunden. Jeder fühlt sich bei uns wohl und ist herzlich willkommen. Dieses Engagement macht uns im Team glücklich und öffnet auch die Herzen jener, die bei uns Hilfe bekommen. Wir haben alles Mögliche getan, während der Pandemie diese Einrichtung offen zu halten, und es ist uns bis heute gelungen. Eine gute Institution für unsere Stadt und darauf sind wir sehr stolz

Allen Mitarbeiter\*innen spreche ich ein großes "Dankeschön" aus. Hereinspaziert ...

Christina Schlicker, Tafelleitung

### Kirchenentdecker entdecken die Türen:

Hallo, hier ist wieder Gaston.

Beim letzten Mal habe ich euch den Kirchturm gezeigt. Nun nehme ich euch mit und zeige euch die Türen. Unsere Kirche hat drei; eine im Norden zum Marktplatz, eine im Süden zum Parkplatz und den Haupteingang im Westen. Um die Tür zum Marktplatz kann man Weinranken erkennen und auch einige Fabeltiere. Aber die Kirche ist ja schon ganz alt: sie wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts erbaut und seitdem mehrmals umgebaut, d.h., sie ist schon über 800 Jahre alt, und Regen und andere Wettereinflüsse haben dafür gesorgt, dass man die Figuren nicht mehr so gut erkennen kann. An der Südseite könnt ihr über der Tür drei Figuren erkennen. Ganz links Petrus mit dem Schlüssel. rechts Maria mit dem Kind und in der Mitte Jesus mit der Dornenkrone. Genau weiß man es nicht. aber wahrscheinlich wurden die Reliefs schon vor 500 Jahren gemeißelt. Und wahrscheinlich waren sie damals auch an einer anderen Stelle. Die Haupteingangstür liegt im Westen unter dem

Die Haupteingangstür liegt im Westen unter dem Kirchturm. Alle Türen haben eine ganz besondere Türklinke. Ihr wisst sicher schon, welche?! Genau, einen Fisch.

Es gab früher Zeiten, da konnte es das Leben

kosten, ein Christ zu sein, und so konnte man sich wortlos mit diesem Zeichen untereinander zu erkennen geben. Der Fisch geht zurück auf Jesu Jünger, die teilweise Fischer waren und von Jesus zu "Menschenfischern" gemacht wurden mit dem Auftrag, das Evangelium unter den Menschen zu verbreiten.



**Lebensberatung:** Und dann ist da eine Tür, diskret und unauffällig: "Es braucht ja nicht jeder zu sehen, wo ich hingehe." Wer steckt dahinter?

Lebensberatung des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf. Ich bin für Sie durch diese Tür gegangen und habe die Leiterin, Frau Christine Koch-Brinkmann, angetroffen. Sie hat mich freundlich empfangen und in einen hellen, gemütlich eingerichteten Raum geführt. Ich habe sie gefragt:

Welche Hilfe kann ich hinter der Tür der Lebensberatung erwarten?

Sie erzählt: Das Leben vieler Menschen verläuft nicht ohne Schwierigkeiten und Krisen. Manchmal wissen sie einfach nicht mehr, wie es weitergehen soll. Das kann viele unterschiedliche Gründe haben: Eine Trennung, der Verlust eines Menschen, Arbeitslosigkeit, eine schwere Krankheit oder schlicht Überforderung. Themen bei Menschen im Berufsleben sind Mobbing, Burnout, Über- und Unterforderung, Führungsfragen. Die Probleme dieser Menschen belasten nicht nur sie selbst, sondern oft auch das gesamte Umfeld. Da kann

das Öffnen der Tür zur psychologischen Beratung hilfreich sein. Der Blick von außen und die richtige Frage zur richtigen Zeit können wichtige Erkenntnisse bringen.

Beratung heißt aber nicht, für alles fertige Konzepte anzubieten. Es geht vor allem darum, die Betroffenen dabei zu unterstützen, dass sie selber einen Schlüssel zur Lösung finden. Hilfe zur Selbsthilfe ist das Motto der Lebensberatung. Die Beratung bietet sozusagen ein Geländer in Krisenzeiten, an dem Menschen sich entlanghangeln können. Ohne eine vertrauensvolle Zusammenarbeit kann es auch kein befriedigendes Ergebnis geben.



Ich bin Frau Koch-Brinkmann dankbar für das offene Gespräch und möchte Ihnen Mut machen, bei Problemen diese Hilfe-Tür zu nutzen. Das Beratungsangebot ist offen für alle, unabhängig von Alter, Familienstand, Kirchenzugehörigkeit oder Weltanschauung. Neun Berater\*innen stehen für Sie zur Verfügung, die versuchen, schnell (möglichst innerhalb von 14 Tagen) für Sie da zu sein: Lebensberatung.Neustadt@evlka.de, Tel: (05032) 61100.

## Die Tür zum Leben

"Machet die Tore weit und die Türen hoch." – Türen in der Bibel. Wir haben mal einige geöffnet.

**VON WOLF-DIETMAR SEIDEL** 

Türen haben verschiedene Funktionen. Sie sind entweder Durchgang von einem Raum in den anderen. Oder sie können ei-

nem den Durchgang verwehren. Sie können aber auch Schutz bieten vor bösen oder gefährlichen Dingen. In allen diesen Funktionen kommen Türen in der Bibel vor.

Gleich am Anfang im vierten Kapitel der Bibel heißt es: »Bist du nicht fromm, so lauert die Sünde vor der Tür.« Für die Bibel besonders wichtig sind Türen als Zugang zu Gott – so die Türen zum Allerheiligsten im Tempel Salomos. Sie werden besonders geschmückt »mit fünfeckigen

Pfosten und ... Schnitzwerk ... von Cherubim, Palmen und Blumenwerk« überzogen mit Goldblech. (1.Kön.6)

Der Zugang zu Gott verdient besondere Aufmerksamkeit und Pflege. Aber auch, wenn er uns besucht, müssen wir unsere Türen aufmachen und uns bereit machen für ihn.

»Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!« (Psalm 24)

Und wer die Zeit verschläft wie die törichten Jungfrauen im Gleichnis Jesu (Mt.25,10), der steht dann vor verschlossenen Türen. Eine schreckliche Geschichte!

Dagegen zeigt sich Jesus im Johannesevangelium selbst als die Tür zu Gott und zum ewigen Leben. »Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig wer-

den und wird ein und aus gehen und Weide finden.« (Joh. 10,8) Wir sollen uns nicht auf falsche Sinngeber verlassen. Wir brauchen und sollen nicht auf Fake-Anrufer vertrauen, die uns billigen Strom vorgaukeln und nur unsere Daten und unsere Seele wollen. Wir brauchen nur auf Jesus zu vertrauen, der die einzig wahre Tür zu Gott ist und uns sagt: »Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüge.« (Joh. 10,10).

Der Apostel Paulus bedankt sich in seinen Briefen mehrfach dafür, dass Gott ihm

eine Tür aufgetan hat zum Predigen und uns eine Tür aufgetan ist zum Glauben. Zuletzt in der Offenbarung steht uns die Tür zum Himmel offen und Jesus steht vor unserer Tür und klopft an. Wir müssen ihn nur zu uns hereinlassen. Foto: Paczkowski







## Gottesdienste in

Datum	Anlass	Liebfrauengemeinde	Johannesgemeinde
Sonntag, 30. Januar	letzter So. nach Epiphanias	10 Uhr, Gottesdienst, Superintendent Hagen	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor im Ruhestand, Brusermann
Sonntag, 6. Februar	4. So. v. d. Passionszeit	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Buchholz	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Dr. Thier
Sonntag, 13. Februar	Septuagesi- mäi	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Dr. Bruns, Abendmahl	10 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Seidel
Sonntag, 20. Februar	Sexagesimä	10 Uhr, Gottesdienst, Superintendent Hagen	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Dr. Thier
Sonntag, 27. Februar	Estomihi	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Dr. Bruns, Begrüßung neue Konfirmand*innen	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor im Ruhestand, Brusermann
Freitag, 4. März		19 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst, Weltgebetstag, kath.Kirche Peter & Paul	
Sonntag, 6. März	Invokavit	10 Uhr, Gottesdienst, Superintendent Hagen, Kantorei	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Dr. Thier, Abend- mahl
Sonntag, 13. März	Reminiszere	10 Uhr, Gottesdienst zur Ausstellung "Sophia's time", Pastor Buchholz	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor im Ruhestand, Brusermann
Sonntag, 20. März	Okuli	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Buchholz	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor im Ruhestand Seidel
Sonntag, 27. März	Lätare	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Dr. Bruns, Vor- stellungsgottesdienst der Konfirmand*innen	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Dr. Thier
Sonntag, 3. April	Judika	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Buchholz	10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Dr. Thier

### Passionsandachten in Liebfrauen

Von Aschermittwoch, 2. Februar 2022, an finden jeden Mittwoch um 18 Uhr kurze Passionsandachten in der Liebfrauenkirche statt. Sie werden musikalisch von Kreiskantorin Birgit Pape gestaltet.

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales, Nordirland: "Zukunftsplan: Hoffnung"

"Zukunftsplan: Hoffnung" – so lautet das Motto des Weltgebetstages 2022. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gottesdienstordnung für diesen Weltgebetstag verfasst. Von Taiwan über Kuba bis Neustadt werden Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten. Im Fokus des Gottesdienstes steht der Brief von Jeremia an die Exilierten in Babylon (Jer 29,11). Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung! Gemeinsam können wir uns ermutigen, diesen Zukunftsplan Hoffnung zu schmieden! In all den scheinbar ausweglosen Situationen, für all die Fragen ohne Antworten, für die ungezählten Absagen, für die verlorenen Freundschaften. Ein Zukunftsplan Hoffnung – das tut not. Die Kraft der Hoffnung gibt uns eine neue Chance und lässt uns über uns hinauswachsen."

Wir – Frauen aus der Neustädter Ökumene – laden zu einem gemeinsamen Gottesdienst am Freitag, 4. März um 19 Uhr in die kath. Kirche St. Peter & Paul, Bischof-Ketteler-Platz 1, ein. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Anmeldungen für den Gottesdienst bitte an: Tel. 05032/3385 oder per Mail: pfarramt@ Katholische-Kirche-neustadt.de



### MICHAELIS – STIFTUNG

Stiftung der Region Mitte: Neustadt Liebfrauen & Johannes, Bordenau, Poggenhagen, Mardorf & Schneeren

Schaffen Sie eine verlässliche Zukunft für eine lebendige Gemeinde

Kontakt:

c/o Superintendentur Neustadt-Wunstorf

Silbernkamp 3, 31535 Neustadt

Tel. 05032/5993

Mail: vorstand@michaelis-stiftung.de Internet: www. michaelis-stiftung.de

Bankverbindungen: Sparkasse Hannover

IBAN: DE18 25050180 0900 4140 14

Hannoversche Volksbank

IBAN: DE78 25190001 0544 4330 00



### Redeker'sche

### RATS-APOTHEKE

An der Liebfrauenkirche 1 · 31535 Neustadt Tel. 05032/3030-0 · Fax · 10 info@rats-apotheke-neustadt.de

### Redeker'sche

apotheke

Wallstraße 8 31535 Neustadt

Tel. 05032 / 894 0 8-95 · Fax -96 info@apotheke-im-medizentrum.com

Redeker'sche Apotheke im

Redeker'sche Apotheke

Großer Hillen 6 30559 Hannover-Kirchrode Tel. 0511/5220-80 · Fax -83 info@apotheke-grosser-hillen.de

Tel. 05032/3030-60 · Fax -70

info@apotheke-im-famila.de

Rudolf-Diesel-Ring 30 · 31535 Neustadt

### Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!

## DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.



















Dachdecker-, Zimmer- und Klempnermeisterbetrieb

www.hanebutt.de

Manebutt social media #daecherwirstehendrauf

### Tafel Neustadt am Rübenberge

Warenausgabe jeden Montag Registrierung: Neukunden von 11.45 bis 12.40 Uhr Registrierung der Kunden nach Zeitgruppen ab 12.45 Uhr Beginn der Ausgabe 13.15 Uhr Christina Schlicker, www.tafelneustadt.de Telefon: 0160 93031061, Mail: info@tafelneustadt.de



# **REGION** Sommerfreizeit Für 14 bis 16-Jährige

Termin: 13.07. - 24.07. 2022

Sommer, Sonne, Meer in bella Italia: Wie wäre es mit ein wenig Capri, ein wenig Rom, Pizza, Pasta, Pool, Mittelmeer, leckerem Eis und ganz viel von der Sonne und der tollen Atmosphäre Italiens?

In Santa Barbara im wunderschönen Süd-Italien liegt unser Freizeithaus, das neben einem großen Pool und Terrassen viel Platz sowie überwiegend 4/5-Bettzimmer mit Du/WC bietet. Von hier aus werden wir oft ans Meer fahren und Ausflüge unternehmen. Eine Schiffstour an der Amalfiküste entlang nach Capri, Pompeji mit dem Vesuv, die Grotten von Palinuro und Shoppen in der südital. Atmosphäre von Vallo sind ein Muss. Zum Programm werden auch Themen über das Christsein, Gott, die Welt und Dich gehören – und natürlich die legendären Abendshows, Sport und Kreatives.

Veranstalter: Evgl. Jugend im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Leitung: Diakon Ulf Elmhorst und Team Leistungen: Transfer im modernen Reisebus, Reisebus und Kleinbus vor Ort, Reiseleitung und Programm durch qualifiziertes Team, Unterbringung mit Vollverpflegung, Ausflüge (ohne Eintritte)

Preis: 539 Euro

Anmeldungen an: Diakon Ulf Elmhorst, An der Liebfrauenkirche 5-6

31535 Neustadt

oder die beteiligten Gemeinden

Rückfragen: Ulf Elmhorst, Tel. 05032/8000598;

KFS.Neustadt@gmail.com

Eine weitergehende Bezuschussung ist im Einzelfall möglich, bitte nachfragen.

Die Freizeit findet nur statt, wenn die dann geltenden Corona-Regelungen dies zulassen werden. Bei einer Absage aufgrund der Corona-Regelungen wird der gesamte gezahlte Betrag rückerstattet.



Worship Night am 18.02, 19 Uhr (für ca. 1,5 Stunden) in der Liebfrauenkirche in Neustadt. Für wen: Teamer\*innen und alle, die Lust haben (ab 15 Jahre) Wie: 2Gplus Bitte bringe unbedingt deinen Nachweis mit!

Was ist eine Worship Night?

Wir möchten mit Dir zusammen moderne Lobpreislieder singen (z. B. aus dem KFS-Liederheft), Gott danken und einfach eine schöne Zeit miteinander erleben. Unbedingt anmleden bis zum 16.02.: kfs. neustadt@gmail.com

#### a-Team

Alle 14 Tage donnerstags um 18.30 Uhr im JuCa im Haus der Kirche an Liebfrauen, verantwortlich: Claudina Baron-Turbanisch und Ulf Elmhorst. Termine: 10.02., 24.02., 10.03., 24.03.

### FWG - Freedom with God

- für alle Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen oder Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mitarbeit haben;
- Donnerstags, 18.30 20.00 Uhr im JuCa Liebfrauen, verantw.: Ulf Elmhorst, die nächsten Termine: 03.02., 17.02., 03.03., 17.03.

### besondere termine

- Teamer der Tafelrunde: Nächster Termin: 18.2.., 18 Uhr weitere Termine und Infos über Instagram

Folge uns auf Instagram für News, Andachten und mehr! @evju.neustadtwunstorf

## Traditionsunternehmen seit 1964 -Ihr Ansprechpartner in Neustadt und Umgebung



- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Organisation und Durchführung von individuellen Trauerfeiern und Beisetzungen in Otternhagen, Neustadt und auf Wunsch auch bundesweit
  - Anfertigung von Erinnerungsschmuck
  - Gestaltung von individuellen Traueranzeigen, Trauerdruck und Danksagungen
     Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum
- Abmeldungen von Versicherungen, Rententrägern, Krankenkassen, Ämtern, etc.
   von Beginn an eine transparente Preisgestaltung
  - Bestattungsvorsorge Absicherung der persönlichen Vorstellungen

In schweren Stunden stehe ich persönlich an Ihrer Seite!

Inhaber

Maximilian Petzolt
Geprüfter Bestatter

Rund um die Uhr erreichbar



Tel. 05032 - 901 88 25

Leinstraße 8, 31535 Neustadt a. Rbge.

www.bestattungen-poppe.de

Jeder Mensch ist anders. Und verdient einen einzigartigen Abschied.

**Pusteblume:** Neuer Look in der KiTa Pusteblume. Es gab eine Spende von den Gartenprofis-Neustadt.

Ab sofort können die 50 Kita-Kinder T-Shirts in einem einheitlichen Design tragen. Möglich wurde die Anschaffung durch eine großzügige Spende der Firma "Gartenprofis – Neustadt". Die Anschaffung der T-Shirts hat in der KiTa Pusteblume schon mehrere Jahre Tradition. Die Eltern haben diese immer selbst finanziert. Durch die angespannte, schwierige Zeit in der Corona-Pandemie lag es Familie Klein sehr am Herzen, für alle Kinder etwas Gutes zu tun und die Familien zu entlasten. So übernahmen Sie die Finanzierung und Organisation der T-Shirts beherzt und selbständig. Die Großen und Kleinen der KiTa Pusteblume freuen sich riesig. Heute, 15.12.2021, gab es ein kleines Dankeschön von der KiTa und im Namen des Elternbeirates Am 1912 21 überraschte uns Frau Klein, in Zusammenarbeit mit dem Expert Neustadt, ein weiteres Mal. Vielen Dank. Von links: S. Löhmer-Lenz (Ltg. KiTa Pusteblume), M. Rademacher (Elternbeirat), Frau Klein (Gartenprofis – Neustadt), Kinder: Leonie und Lilly



#### Kinderkirche:

Die Kinderkirche kam zu Euch nach Hause Weil wir uns im Dezember 2021 und Januar 2022 aufgrund der Pandemie leider nicht treffen konnten, ist die Kinderkirche Anfang diesen Jahres mit der Jahreslosung zu Euch Kindern nach Hause gekommen: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Joh 6,37). Und weil Ihr ja leider keine anderen Kinder bei Euch willkommen heißen konntet, habt Ihr Euch gegenseitig Grüße zugesandt. Ihr habt geschrieben, gemalt und gebastelt, was es für Euch bedeutet, willkommen zu sein. Diese Briefe wurden im Gemeindebüro gesammelt und dann an Euch verteilt. Willkommensgrüße, die den Abstand ein wenig verringert haben.

Am 26. Februar, 10-12 Uhr und 26. März, 10-12 Uhr, sehen wir uns hoffentlich wieder persönlich bei der Kinderkirche in Johannes!

Pastorin Franziska Oberheide





**As-seitun** As-seitun – Werkstatt für eine Welt e.V.

## WELTLADEN



fair-wöhnen

fair-kaufen Le 31

LEBENSMITTEL
KUNSTHANDWERK
WELLNESS
KOSMETIK

Leinstraße 28 / Ecke Mühlenhof 31535 Neustadt a. Rbge www.weltladen-neustadt.de Telefon 05032 66171



## Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger-



Sterbegeldversicherung über die Nürnberger LV AG

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Von-Berckefeldt-Str. 6 · 31535 Neustadt \_\_\_\_\_24h-Tel. 0 50 32 / 34 43 u. 40 05

www.giesbers-bestattungen.de

Jetzt einschalten auf 88.0 MHz.



### MEER RADIO BRINGT DIE KIRCHE INS WOHNZIMMER

Kirchenmagazin "Angedacht" mit Pastor Marcus Buchholz von der Liebfrauen-Kirchengemeinde Neustadt

jeden Sonnntag 10 Uhr bei Meer Radio

Studio-Hotline 05032 3636 | info@meerradio.de Jetzt auch online reinhören: meerradio.de | radio.de | Tuneln









### RUND UMS STEINHUDER MEER ON AIR!

### **Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Liebfrauen-Kirchengemeinde Neustadt und Kirchenvorstand der ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde, 31535 Neustadt.

Verantwortlich: Pastor Marcus Buchholz (v.i.S.d.P.) (Tel.: 96 49 995), marcus.buchholz@evlka.de,

Jürgen Frisch (Tel.: 90 157 41), Ulla Paczkowski (Tel.:63 822), Carola Goebel, Mélanie Sonntag (Tel.: 40 85), Dr. Pastor Sebastian Thier, Tel: 90 11 073, Uschi Seidel.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Druck: Gemeindebriefdruckerei.com; Auflage: 9000. Redaktionsschluss: 1. März 2022.

### Bankverbindung der Kirchengemeinden

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie das tun durch eine Spende auf eines der folgenden Konten des Kirchenamtes Wunstorf:

Hannoversche Volksbank, IBAN: DE62 2519 0001 0200 1993 00 oder

Sparkasse Hannover, IBAN: DE30 2505 0180 2000 7507 58

Bitte geben Sie als Stichwort die Nummer der Kirchengemeinde an: Liebfrauen (2027) oder Johannes (2026) und wenn Sie möchten, einen Verwendungszweck. Vielen Dank!







## Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf - wir informieren Sie gern.

DRK-Pflegestützpunkt Neustadt Tel. 05032 9818-20 DRK-Tagespflege Neustadt Tel. 05032 9112663

www.drk-hannover.de

PROJEKTENTWICKLUNG | IMMOBILIEN INVESTMENT | BAUPLANUNG | BAUSTATIK | BAULEITUNG SCHLÜSSELFERTIGE WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE | IMMOBILIENVERWALTUNG

WIR
SCHAFFEN RÄUME,
IN DENEN MENSCHEN
GESÜNDER,
ZUFRIEDENER
UND ERFOLGREICHER
LEBEN UND
ARBEITEN.





SIE HABEN
EIN
GEEIGNETES
GRUNDSTÜCK?
DANN RUFEN SIE

05032 98200

LINDENSTRASSE 30 | 31535 NEUSTADT AM RÜBENBERGE | TEL. 05032 98200 WWW.RAHLFS.EU | INFO@RAHLFS.EU

## Wenn altern schwierig wird, dann machen wir es leichter!

### Altenzentrum St. Nicolaistift

Evangelische Altenfplegeheim

2 05032 - 898 - 0 · www.st-nicolaistift.de

### Service Wohnen im St. Nicolaihof

Barrierefreie Wohnungen

200 · www.st-nicolaistift.de

### Tagespflege in Wunstorf

Tagespflege für Wunstorf, Neustadt und Umgebung

**2** 05031 - 69428 - 66

www.tagespflege-wunstorf-neustadt.de

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihren Anruf!





## Thorns

BESTATTUNGEN

Inhaber Tim Schustereit e. K.
Einziger Bestattermeister
in der Region Neustadt-Wunstorf

info@thorns-bestattungen.de www.thorns-bestattungen.de

### Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.

- · Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- · Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- · Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- · Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

Wallstraße 11 · 31535 Neustadt a. Rbge. · Telefon 05032 / 3237 Neustädter Straße 1 a · 31515 Wunstorf · Telefon 05031 / 915810



### Glanzleistungen aus der Lackiererei · Wir für Sie!

■ Kfz-/Lkw-Lackierungen ■ Industrielackierungen ■ Stationäre Strahlentrostungen

■ Folierungen ■ Gfk-Lackierungen ■ Spot-Repair



temps GmbH Malereibetriebe · Hertzstraße 1 · 31535 Neustadt · Tel.: 05032 803-33 Fax: 05032 803-59 · E-Mail: info-neustadt@temps.de · www.temps.de

### seniorenkreise

### Liebfrauen/Johannes:

In diesen Wintermonaten sind die Coronazahlen sehr hoch. Aus diesem Grund finden im Februar und März keine Seniorenkreise statt. Das haben wir im Team mit Bedauern so entschieden. Wir freuen uns, ab April unsere Senior\*innen wieder bei den Seniorennachmittagen zu begrüßen.

### meditativer tanz

Jeden letzten Montag im Monat um 18 Uhr im Haus der Kirche an Liebfrauen. Kontakt: Irmgard Schneidenbach, Tel.: 1664

### frauen-bibliodrama-gruppe

An jedem zweiten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Haus der Kirche an Liebfrauen. Kontakt: Lissy Weidner, Tel.: 893419

### posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich dienstags von 19.30 bis 21 Uhr im Haus der Kirche an Liebfrauen. Kontakt: takaokeiji@googlemail.com

### kantorei des kirchenkreises

Donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, im Haus der Kirche an Liebfrauen, Leitung: Jan Katzschke

### **kum-ba-yah-chor - gospel & spirituals** Donnerstags, 19.30 bis 21.30 Uhr in der Johanneskirche. Leitung: Dietmar Brodkorb,

Tel.: (05033) 6307

### new-city-voices - gospel & more

Freitags, 19.30 bis 21 Uhr, im Haus der Kirche an Liebfrauen. Leitung: Birgit Pape

### sing-mit-gruppe

Wann das nächste Treffen stattfinden kann, ist leider wegen der pandemiebedingten Einschränkungen noch unsicher.

### gruppe respekt

Die Selbsthilfegruppe "Respekt" für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen und Angehörige trifft sich Sonntags von 17.30 bis 19.30 Uhr im

Haus der Kirche der Liebfrauengemeinde. Vorherige Kontaktaufnahme erforderlich. 05032 939688 (Angelika Cordes). Informationen auch unter Selbsthilfegruppe-Respekt.de

## **NEUSTADT** Begegnungstätte Silbernkamp Tina Heine ist das neue Gesicht im Treffpunkt

Tolle Nachrichten aus der Begegnungsstätte Silbernkamp. Am 1. Nov. 2021 hat die Neustädterin Tina Heine die Stelle der Koordinatorin übernommen. Damit ist die Begegnungsstätte montags bis donnerstags mit der Kernzeit 9 – 12 Uhr regelmäßig geöffnet. "Ich freue mich, dass wir mit Tina Heine eine Kollegin dazugewonnen haben, die die Neustädter kennt!", so Janet Breier, die bisher gemeinsam mit Kollegin Annette Holaschke die Koordination der Einrichtung innehatte. Tina Heine ist fernmündlich unter Telefon (0 50 32) – 80 17 88 7 erreichbar.



Für die Johannesgemeinde	Für die Liebfrauengemeinde			
Kirchenbüro: Carina Siedow Wacholderweg 9 Tel.: 3968 / Fax: 91 49 90 E-Mail: kg.johannes.neustadt@evlka.de Di, Mi, Fr 9.30 bis 11 Uhr, Do 16 bis18 Uhr	Kirchenbüro: Corinna Kellner An der Liebfrauenkirche 5-6 Tel.: 94 879 / Fax: 94 605 E-Mail: kg.liebfrauen.neustadt@evlka.de Di, Mi, Fr 10 bis 12 Uhr, Do 15 bis 18 Uhr			
Küsterin: Irene Groß, Tel.: 91 49 92	Küsterin: Petra Handtke, Tel.: (0157) 354550 49			
<b>Vorsitzender des Kirchenvorstandes</b> Dr. Eckhard Müller, Tel.: 62 92 2	Vorsitzender des Kirchenvorstandes Pastor Marcus Buchholz (stellv. Superintendent), Tel.: 96 49 995			
Stellvertretender KV-Vorsitzender Pastor Dr. Sebastian Thier, Tel.: 90 11 073	Stellvertretender KV-Vorsitzender Dr. Moritz Fischer-Kumbruch, E-Mail: moritz. fischerkumbruch@googlemail.com			
Kindergarten/Krippe Johanneskindergarten Leiterin Miriam Böttcher-Fischer, Wacholderweg 7, Tel.: 44 77 u. 89 4313 (Krippe)	Pastor Dr. Christoph Bruns, Tel.: 96 44 19 An der Liebfrauenkirche 4			
Kindergarten Pusteblume Leiterin Sylvia Löhmer-Lenz , Wittenberger Str. 5, Tel.: 57 40 (Kita), Tel.: 89 49 34 (Krippe), Fax: 89 49 32	Kindergarten Liebfrauen, Tel.: 27 00 Leitung: Jenny Sprung, Tina Luer Gerhart-Hauptmann-Straße 3			
<b>Diakon der Region Mitte</b> Dr. Ulf Elmhorst, Tel.: 80 00 598	Kantorin Birgit Pape E-Mail: kimu-neustadt@freenet.de			
Weitere Dienste in der Kernstadt und im Kirchenkreis				
Altenzentrum St. Nicolaistift, Tel.: 89 8 200 Silbernkamp 6 Leitung: Detlef Seliger Seelsorge: Pfarramt Liebfrauen	Begegnungsstätte Silbernkamp Tina Heine, Tel.: 80 17 88 7 Telefonseelsorge rund um die Uhr Tel: 0800 111 0 111 (kostenlos)			

Seelsorge: Pfarramt Liebtrauen Superintendentur, Silbernkamp 3

Sekretariat: Jutta Jüschke, Cornelia Klein, Tel.: 59 93 / Fax: 66 907

Kirchenamt in Wunstorf Tel.: (05031) 77 80 Fax: (05031) 77 8 222 Stiftstraße 5, Leitung: Frau Furche

Evangelischer Friedhof, Tel.: 18 50 (9 und 12 Uhr) Lindenstr. 44, Friedhofswärter Herr Stimpfig Friedhofsverwaltung, Kirchenamt Wunstorf Jürgen Castens, Tel.: (05031) 77 82 23

**Diakoniestation** Neustadt GmbH Albert-Schweitzer-Str. 2, Tel.: 59 94

Kirchenkreisjugenddienst, Am Kampe 3, 31535 Neustadt, Mail: buero@kjd.kirche-neustadtwunstorf.de

Tel.: 0800 111 0 111 (kostenlos)

Diakonisches Werk - Diakonieverband Hannover-Land, Annette Holaschke, Allgemeine Soziale Beratung, Janet Breier, Gemeinwesendiakonie, Tel.: 96 69 958 nach Vereinbarung

Kurberatung, Mo 9 - 11 Uhr, Mi 14 - 16 Uhr, Tel · 966 99 57 Familien unterstützende Projekte, Nach Vereinbarung, Tel.: 966 99 58

Lebensberatung für Einzelne, Paare/Supervision An der Liebfrauenkirche 4, Tel.: 61 100 Christine Koch-Brinkmann und MitarbeiterInnen: Mo u. Di 9 -11, Mi u. Do 9-12 Uhr

Schuldnerberatung, Tel.: 62 05 5 Schwangerschaftskonfliktberatung, Tel.: 966 99 59

Hospizdienst "Dasein": Tel: 91 45 07 oder (05031) 94 90 300, E-Mail: hospizdienst.dasein@evlka.de



